

FESTSAAL DES NIEDERÖST. GEWERBEVEREINES, MITTWOCH, 30. NOVEMBER 1921, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

DER ZERRISSENE

Posse mit Gesang in drei Akten

von

JOHANN NESTROY

Die Handlung ist dem Französischen (L'homme blasé) nachgebildet

Personen:

Herr von Lips, ein Kapitalist		Staubmann, Justiziär	
Stifler	} seine Freunde	Anton	} Bediente bei Herrn von Lips
Spornier		Joseph	
Wichser		Christian	
Madame Schleier		Erster	} Knecht bei Krautkopf
Gluthammer, ein Schlosser		Zweiter	
Krautkopf, Pächter auf einer Besizung des Herrn von Lips		Dritter	
Kathi, seine Anverwandte		Vierter	

Gäste. Die Handlung geht im ersten Akt auf dem Landhause des Herrn von Lips vor, der zweite und der dritte Akt spielen auf Krautkopfs Pachthof um acht Tage später.

[Das Entree des Herrn von Lips: »Meiner Seel, 's is a fürchterlich's G'fühl, wenn man selber nicht weiß, was man will« (Akt I) und seine beiden Couplets: »Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu« (Akt II) und »So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt« (Akt III) mit neuen Melodien. Zu den beiden Couplets je eine Zusatzstrophe.]

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akt eine kurze Pause

Zugabe: "Dieses G'fühl ... ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'" mit zwei Zusatzstrophem

Der volle Ertrag fließt der „Gesellschaft der Freunde“ (Wien I. Singerstraße 16), dem I. österr. Blindenverein (Wien VIII. Florianigasse 41, Konto-Nr. 108.689), dem Arbeiterverein „Kinderfreunde“ (Erholungsstättenfonds, Wien XIII/2, Schönbrunn, Haupttrakt) und notleidenden Familien zu.